

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Portal „Schüler Online“ im Internet ab Februar für das folgende Schuljahr und persönlich im Schulbüro.

Nähere Informationen sind an Ihrer jetzigen Schule oder unter [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de) oder über die Homepage unseres Berufskollegs [www.rbbk-dortmund.de](http://www.rbbk-dortmund.de) erhältlich.

Nach der Online-Anmeldung sind bei der persönlichen Anmeldung im Schulbüro folgende Unterlagen einzureichen:

- Anmeldeformular
- Halbjahreszeugnis der Klasse 10
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Lichtbild

## Ansprechpartner

Die Lehrerinnen und Lehrer des Robert-Bosch-Berufskollegs sind gerne bereit, interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler über diesen Bildungsgang zu informieren. Bei dieser Gelegenheit können die Ausbildungseinrichtungen besichtigt werden.

Vereinbaren Sie dazu einen Termin über das Schulbüro im Raum A.0.20.

## Bereichsleiter

Herr Haberer



Benno-Elkan-Allee 2, 44137 Dortmund

Unser Schulbüro im Raum A.0.20 gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte:

Mo – Do: 07:30 – 13:00 Uhr  
14:30 – 15:30 Uhr  
Fr: 07:30 – 13:00 Uhr

☎ (0231) 50 – 23 147 – 148  
📠 (0231) 50 – 25 120

E-Mail: [buero@rbbk-dortmund.de](mailto:buero@rbbk-dortmund.de)  
Internet: [www.rbbk-dortmund.de](http://www.rbbk-dortmund.de)

**Schulleiter** Herr Herber



## ZWEIJÄHRIGE FACHOBERSCHULE (FOS 11/12)

**Fachhochschulreife  
und berufliche Kenntnisse,  
Fähigkeiten und Fertigkeiten**

**Fachlicher Schwerpunkt:  
Informationstechnik**

### Ausbildungsziel

Die Schülerinnen und Schüler erwerben die Fachhochschulreife und berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Informationstechnik.

### Dauer und Organisationsform

Die Ausbildung in dem Bildungsgang umfasst im ersten Jahr Unterricht an zwei Tagen und ein fachbezogenes Praktikum an drei Tagen pro Woche während des gesamten Schuljahres. Somit verbringen die Schülerinnen und Schüler im ersten Jahr den größten Teil ihrer Zeit mit der praktischen Tätigkeit im Betrieb, im Idealfall gemeinsam mit den Auszubildenden.

Im zweiten Jahr erfolgt ausschließlich Unterricht im Berufskolleg zur Vorbereitung auf die Fachhochschulreifeprüfung und zur Vorbereitung auf eine Ausbildung im informationstechnischen Bereich (Fachinformatiker\*in).

### Fachhochschulreife

Der Erwerb der Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule oder in einem integrierten Studiengang an einer Universität. Das Studium kann in jeder angebotenen Fachrichtung aufgenommen werden. Die Fachoberschule Informationstechnik bereitet insbesondere auf ein Studium in der Studienrichtung Informatik vor.

### Praktika

Zur Erlangung der Fachhochschulreife ist ein gelenktes einjähriges Praktikum. Dies wird durch die oben beschriebene Organisationsform gewährleistet.

### Fächer und Lehrinhalte

Die Lehrinhalte werden abgeglichen mit den Inhalten des Rahmenlehrplans der neuen IT-Berufe. Nach erfolgreichem Abschluss der FOS11/12 kann deshalb im Anschluss die Ausbildung in den neuen IT-Berufen verkürzt und damit der Einstieg in das 2. Ausbildungsjahr ermöglicht werden.

#### Berufsbezogener Lernbereich:

- Profulfächer (Softwareentwicklung, Datenbanken, Betriebssysteme/Netzwerke)
- Mathematik
- Physik
- Wirtschaftslehre
- Englisch

#### Berufsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

### Abschlussprüfung

Der Bildungsgang schließt mit einer staatlichen Fachhochschulreifeprüfung ab. Die schriftliche Prüfung erfolgt in folgenden Fächern:

- Eins der oben genannten Profulfächer
- Mathematik
- Deutsch
- Englisch

### Aufnahmevoraussetzungen

In den Bildungsgang können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die einen mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben haben.

Außerdem ist vor Beginn des Schuljahres der Nachweis über einen geeigneten Praktikumsplatz erforderlich. Hierzu beraten wir Sie gerne.

Die Inhalte des Praktikums sollen sich an den Inhalten des Ausbildungsrahmenplans des ersten Ausbildungsjahres der neuen IT-Berufe orientieren.

Sollte die Zahl der Bewerber die Anzahl der Ausbildungsplätze überschreiten, findet ein Auswahlverfahren statt.

### Schulgeld, Lernmittel und Ausbildungsförderung

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit im Rahmen der Bestimmungen für das Land Nordrhein-Westfalen.

Die Schülerinnen und Schüler haben bei entsprechenden Voraussetzungen einen Anspruch auf Förderleistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Auskunft erteilt das Amt für Ausbildungsförderung der Stadt Dortmund, Luisenstraße 11–13, 44137 Dortmund.